

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/43

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:  
43/036/2016

## Sozialpädagogische Arbeit in den gebundenen Übergangsklassen an der Eichendorffschule

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	14.07.2016	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Jugendhilfeausschuss	14.07.2016	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Sozialpädagogische Arbeit in den gebundenen Übergangsklassen an der Eichendorffschule (ESF-Erfolgsprojekt) - Mündlicher Bericht der sozialpädagogischen Mitarbeiter in den Ü-Klassen. Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

Die Übergangs-Klassen stellen eine wichtigste Integrationsmaßnahmen für junge Zuwanderer, Flüchtlingskinder und Kindern aus „Arbeitsmigranten“-Familien dar. Die Zusammensetzung der Klassen ist höchst unterschiedlich bezüglich Herkunft, Kultur, Religion, Leistungs- und Bildungsniveau. Primäres Ziel der Ü-Klassen ist die Vermittlung von Deutsch-Kenntnissen, Deutsch als Zweitsprache sowie Leistungsfeststellung und Vorbereitung auf den Übergang in die Regelklasse. Zur optimalen Vorbereitung auf einen schulischen bzw. beruflichen Anschluss sind neben der Sprache auch Kenntnisse über die neue kulturelle und soziale Lebenswelt wichtig.

Aus ESF-Mitteln werden pro Klasse je eine halbe Stelle für sozialpädagogische Begleitung finanziert. Die neue Aufgabe stellt die sozialpädagogischen Mitarbeiter/innen vor eine große Herausforderung und erfordert von ihnen sehr viel Einfühlungsvermögen, interkulturelle Kompetenz, Engagement und Flexibilität. Hier geht es nicht nur um die Unterstützung von vorhandenen schulischen Angeboten, sondern um aktive konzeptionelle und innovative Arbeit für und mit den Schülerinnen und Schülern der Ü-Klassen. Maßnahmen und Vorgehensweise müssen ständig neu gedacht und an die jeweiligen Situation bzw. Herausforderung angepasst werden.

Durch die tägliche Präsenz der sozialpädagogischen Mitarbeitern/innen, die mit den Schülerinnen und Schülern in der Klasse „leben“ und sie bei allen Maßnahmen und Projekten, beim Lernen und Deutschfördern begleiten, den täglichen Austausch mit den Klassenlehrern/innen und der Schulleitung entstehen Synergien, die gute Zugangsvoraussetzungen zu einer hochwertigen Bildung eröffnen und die Chancengleichheit erhöhen.

Anlagen: keine

#### III. Behandlung im Gremium

Beratung im Bildungsausschuss am 14.07.2016

Ergebnis:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

gez. Pfister  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl  
Berichtersteller/in

### **Beratung im Jugendhilfeausschuss am 14.07.2016**

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Lanig  
Vorsitzende/r

gez. Dr. Rossmeißl  
Berichtersteller/in

- IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- V. Zum Vorgang